

**15. Sitzung des Deutschlandradio-Verwaltungsrates (VI. Amtsperiode), 14. Juni 2022
Ergebnisse, Teilnehmerinnen und Teilnehmer****Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse der Sitzung**

Der Verwaltungsrat von Deutschlandradio hat in seiner Sitzung am 14. Juni 2022 einstimmig dem Jahres- und Konzernabschluss 2021 zugestimmt. Die Körperschaft weist für das besagte Jahr in der Ertrags- und Aufwandsrechnung einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 13,6 Mio. € aus. Im Vergleich zum prognostizierten Fehlbetrag von 20,9 Mio. € im Wirtschaftsplan 2021 bedeutet dies eine Verbesserung um 7,3 Mio. €. Einzel- sowie Konzernabschluss wurden von der Prüfungsgesellschaft KPMG mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Es folgte die einstimmige Entlastung des Intendanten für das Geschäftsjahr 2021.

In seinem mündlichen Bericht informierte der Intendant die Mitglieder des Verwaltungsrates über Vorgänge von besonderer Bedeutung. Hierzu zählten diverse Journalistenpreise, angepasste Corona-Schutzmaßnahmen, sowie den am 21. Mai 2022 verabschiedeten 3. Leipziger Impuls – zusammen mit ARD, ZDF, SRG, ORF und Arte. Die Unterzeichner bekennen und verpflichten sich darin zu ihrer Verantwortung für Vielfalt als Schlüsselkategorie einer modernen, offenen und pluralistischen Gesellschaft.

Neben zahlreichen technischen Vorhaben (s. [Tagesordnung](#)), widmete sich das Gremium dem neuen Dienstvertrag des Intendanten und der neuen Kapitalanlagerichtlinien von Deutschlandradio. Allen Vorhaben stimmte der Verwaltungsrat einstimmig zu.

Mit der Revisorin des Hauses tauschte sich das Gremium über den Revisionsbericht 2021 aus. Mit Interesse nahm der Verwaltungsrat schließlich den Tätigkeitsbericht der Gleichstellungsbeauftragten für das Jahr 2021 zur Kenntnis.

Folgende Mitglieder des Verwaltungsrates haben an der Sitzung teilgenommen:

Intendant Tom Buhrow, ARD (Vorsitzender), Intendant Dr. Norbert Himmler, ZDF (stellv. Vorsitzender), Verwaltungsdirektorin Karin Brieden, ZDF, Minister a. D. Stefan Grüttner, Land Hessen, Intendant Joachim Knuth, ARD, Prof. Dr. Volker Lilienthal, Sachverständiger, Ministerin Isabel Pfeiffer-Poensgen, Land NRW, Intendantin Patricia Schlesinger, ARD, Ralf Seibicke, Sachverständiger, Staatssekretärin Ana-Maria Trăsnea, Land Berlin, Justiziar Peter Weber, ZDF

* * *

Zusätzliche Informationen zum Deutschlandradio Verwaltungsrat, über seine Mitglieder und Arbeitsschwerpunkte finden sich unter <http://www.deutschlandradio.de/gremien>